

(Für NC-Regionalchorwettbewerb 2012 werden die Parameter zusammengefasst = fünf Bewertungen pro Chorwerk! (vgl. Jurorenbogen)

Wertungskriterien:

A) Technische Ausführung (= A-Wert):

Parameter	Erläuterungen / Inhalte	eigene Notizen
1.) Schwierigkeit	Es wird nicht die Lied-Melodie bewertet, sondern der Chorsatz! Hierbei spielen die Schwierigkeit/das Niveau der einzelnen Begleit-Stimmen sowie rhythmische und harmonische Strukturen die Hauptrolle. Polyphone Sätze erhalten ca. 2 Punkte mehr als homophone. Die Variabilität zwischen beiden Chorsätzen sollte berücksichtigt werden (zzgl. 1 – 2 Punkte beim 2. Chorsatz). Der einstimmige Vortrag wird in diesem Parameter anderweitig/erweitert ausgeglichen. <u>Anhalt:</u> "Normaler" Silcher-Satz: 5 – 6 Punkte; diese Bewertung kann vorab bereits aufgrund der Partitur erfolgen.	
2.) Intonation	Bewertet werden die horizontalen Verläufe der Einzelstimmen (incl. der besonders sensiblen Dur-Terzen und Leittöne), die Stimmigkeit der Akkorde sowie die Gesamt-Intonation (Vergleich zwischen Ausgangs- und erreichter End-Tonart). <u>Anhalt:</u> Neben Abzügen für Einzelprobleme werden für generelles Absacken pro kl. Sekunde 2-3 Punkte abgezogen (gr. Terz = 0 Punkte)	
3.) Notentexttreue	Bewertet werden die Richtigkeit der Noten (Tonhöhe/Tondauer) sowie übrige verbindliche (wesentliche) Angaben des Notentextes . Bewußte Abweichungen (evtl. aus Interpretationsgründen) können unberücksichtigt bleiben. Fahrlässigkeiten (z.B. Notenwert-Kürzungen wegen fehlender Atemspannung bzw. aus Nachlässigkeit oder sirenenartiges Überwinden von Tonsprüngen) summieren sich zu Abzügen. <u>Anhalt:</u> Fehler in jeder Strophe bewirken Abzug von <u>mind.</u> 5 Punkten!	
4.) Aussprache	Bewertet werden die klare Aussprache von Vokalen (Vokal-Ausgleich) und Konsonanten (nicht nur bei Absprachen/Wort-Enden!) und damit eine allg. gute Text-Verständlichkeit. Berücksichtigungen von Wort-Bedeutungen (Semantik) und Sinn des Satzes werden positiv bewertet; Übertreibungen können zu Abzügen führen. <u>Anhalt:</u> Vortrag ohne Aussprache-Bemühen max. 5 Punkte.	
5.) Atemtechnik	Bewertet werden Atemstütze und Atemtechnik im Zusammenhang mit erforderlichen Phrasierungen (kompositorische/satzrechnerische Sinn-Einheiten). Bildet mit Parameter 4 eine Einheit bezüglich der textlichen Sinngebung. <u>Anhalt:</u> Jeder neue atemtechnische (Sinn-)Fehler führt zum Abzug von 0,5 Punkten.	

je Kriterium 0 – 10 Punkte = max. 50 Punkte je Vortrag (einstimmig: 40 P.)
(0 – 2,5 = ungenügend; 2,6 – 4,0 = mangelhaft; 4,1 – 5,5 = ausreichend; 5,6 – 7,0 = befriedigend; 7,1 – 8,5 = gut 8,6 – 10,0 = sehr gut)

B) Künstlerische Ausführung (= B-Wert):

1.) Interpretation	Bewertet wird die sinngebende, klanglich umgesetzte Deutung des Textes . Strophen können/sollen angemessen variationsreich wiedergegeben werden. Interpretations-Ansätze und Gestaltungsmerkmale fließen positiv ein. <u>Anhalt:</u> Vortrag ohne erkennbare Interpretation = max. 4 Punkte und weniger.	
2.) Agogik	Bewertet werden die Angemessenheit des Tempos zum Chorsatz (und seiner Thematik/ seinem Charakter) insgesamt sowie die angemessene/geforderte Variation des Tempos (z.B. acc./rit. ; jedoch Abzüge bei rit.-Schluss einer jeden Strophe!). Der romantische Chorsatz bietet gewisse Freiheiten, die zwingend sein können, aber auch rasch übertrieben werden. <u>Anhalt:</u> Auslassen des Parameters = max. 3 Punkte und weniger.	
3.) Dynamik	Bewertet werden Initiativen, Angemessenheit, Variation und Umsetzung der dynamischen Vorgaben . Fehlen letztere, gelten die chorleiterischen Initiativen. Dynamische Farblosigkeit, Unangemessenheit und unbegründete "Langeweile" führen zu Abzügen. <u>Anhalt:</u> Gesamt-Vortrag ohne dynamische Kriterien max. 4 Punkte	
4.) Stiltreue	Zu berücksichtigen sind Epoche und Lied-/Satz-Charakter (incl. Text-Vorlage). Dieser Parameter korrespondiert mit B1 und B2 (= keine zu großen Punkt-Abweichungen). <u>Anhalt:</u> Angemessenheit der Stilistik führt zu 7 und mehr Punkten.	
5.) Chorklang	Bewertet werden: homogener Chorklang insgesamt (unter Berücksichtigung des Vokal-Klanges = Vokal-Ausgleich), durchsichtiges Klangbild (bei homophonen/polyphonen Passagen); zzgl. Klangverhältnis zwischen Melodieführung und Begleitung . Berücksichtigt werden kann hier auch der gesamtklangliche Eindruck (Notenwert s.u.). <u>Anhalt:</u> Wenn wenig differenziert: Qualitätsurteil am besten nach untenstehenden Noten.	

je Kriterium 0 – 10 Punkte = max. 50 Punkte je Vortrag (auch beim einstimmigen Vortrag!)
(0 – 2,5 = ungenügend; 2,6 – 4,0 = mangelhaft; 4,1 – 5,5 = ausreichend; 5,6 – 7,0 = befriedigend; 7,1 – 8,5 = gut 8,6 – 10,0 = sehr gut)

P.S.: Beim Wettbewerb 2012 werden diese **10 Qualitätsparameter chorischen Singens** zu fünf Kriterien zusammengefasst: Zwei technische und drei künstlerische Merkmale. Jedes Merkmal erhält so eine 20%ige Gewichtung.